

Hinweise zur 42. Junioren-Etappenfahrt 2017 vom 07. – 09. April 2017

Der Veranstalter RSC Cottbus e. V. begrüßt alle Mannschaften zur 42. Internationalen Juniorenetappenfahrt 2017 auf das herzlichste und wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt und ein erfolgreiches Rennen.

Für einen guten organisatorischen Ablauf geben wir folgende Hinweise:

1. Öffnungszeiten des Org.-Büros:

Freitag, den 07. April 2017 13.00-15.30 Uhr Bürgerhaus Kausche / Drebkau

Sonntag, den 09. April 2017 12.30-16.00 Uhr Gasthof Wendischer Hof Dissen

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie die Organisatoren unter 0355 474670
oder Herrn Viertler unter 0172 3534633.

2. Die Meldung der 6 Fahrer je Mannschaft und Abgabe der Lizenzen hat am Freitag, den 10.04.2015 bis 15.00 Uhr im Org.-Büro zu erfolgen.

3. Mannschaftsleiterbesprechung findet am 07. April um 14.00 Uhr in der Gaststätte Bürgerhaus Kausche, An den Steinen 7, 03116 Drebkau OT Kausche statt.

4. Start nur mit vorliegender Lizenz möglich! Auf keinen Fall werden Bestätigungen über beantragte oder vergessene Lizenzen akzeptiert.

5. Die Abfahrt zu den einzelnen Etappen erfolgt individuell. Wir bitten um rechtzeitiges abfahren, da es durch hohes Verkehrsaufkommen zu eventuellen Staus kommen kann.

6. Duschmöglichkeiten bestehen für alle Etappen in den Unterkünften. Nach der letzten Etappe auf dem Sportplatz Dissen.

7. Nach jeder Etappe erfolgt die Siegerehrung der drei Erstplatzierten sofort am Ziel. Die vom Zeitfahren vor der 2.Halbetappe dem Rundstreckenrennen. Die Fahrer haben sich dort bereitzuhalten. Die Gesamtsiegerehrung findet am Ziel der Schlussetappe in Dissen statt.

8. Dopingkontrollen werden durchgeführt.

Alle beim Bund Deutscher Radfahrer lizenzierten Sportler haben mit dem Lizenzantrag eine Verpflichtungserklärung unterschrieben. Hierin verpflichten sie sich u.a. die Statuten und Reglements der UCI, und des Bundes Deutscher Radfahrer e.V., sowie den WADA-Code und NADA-Code inklusive seiner Standards anzuerkennen. Diese können über die BDR-Bundesgeschäftsstelle und/oder über die Geschäftsstellen der Landesverbände erworben werden.

Jeder Fahrer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr!

Es gilt bei den Rennen die StVO und die Sportordnung des BDR und das Reglement mit den Sonderbestimmungen der Etappenfahrt!

In order to act according to the 42th Junior Stage Race 2017 from 07 – 09. April 2017

The organizer RSC Cottbus e. V. looks forward to extend a very warm welcome to the teams for the 41th International Junior Stage Race 2017 wishing all an agreeable and pleasant stay as well as a successful competition.

In order to maintain a good organizational setup we like to recommend the following guidelines:

1. Opening hours of the organizational offices:

Friday 7th April 2016, 13.00-15.30 o'clock Bürgerhaus Kausche / Drebkau
Sunday 9th April 2016, 12.30-16.00 o'clock Gasthof Wendischer Hof / Dissen

Outside of this time period the best way to achieve contact with our organizers will be to call 0355 474670 or Mr Viertler calling phone number 0172 3534633.

2. The check in of the 6 riders per team and the submission of the licenses have to take place on Friday 7th April until 15.00 o'clock at the organizational offices.

3. The team leader's meeting is upcoming on 7th April until 14.00 o'clock at the Gaststätte Bürgerhaus Kausche, An den Steinen 7, 03116 Drebkau OT Kausche.

4. Race start is only possible after receipt of clear and documented evidence of the license! Under no circumstances can be accepted confirmation relating to applied or forgotten licenses.

5. The opportunity to see nearly the different stages will be according to an individual activity. However we ask for your understanding to do it in due time because of possible jam in large volume of traffic.

6. Shower facilities for each stage are provided at the accommodation's place and after the last stage at the Sportplatz Dissen.

7. The victory ceremony will happen immediately for the first prize winners after each stage at the finishing line; the time trial's ceremony after the 2nd half-stage of the circuit race. Thus, the riders have to be hold oneself in readiness, too. The overall victory ceremony will take place at the finishing line of the last stage in Dissen.

8. Anti-doping tests will be carried out.

While have been licensed by the Bund Deutscher Radfahrer all riders have signed with the application a Declaration of Commitment. That obliges the signatories inter alia to recognise statutes and rules of the UCI and of the Bund Deutscher Radfahrer e.V. as well as the WADA-Code and the NADA-Code including the corresponding standards. These are made available by the BDR federal secretary's office and/or by the secretary's offices of the national associations.

Each rider participates at own expenses and at own risk!

The regulations of the StVO (), the UCI rules, the BDR sports regulations, and the regulations with the special provisions of the stage race apply for all competitions!

Wertungsmodus 2017

Einzelwertung – Etappe

Alle Fahrer die das Ziel erreichen werden platziert, Fahrer deren Plätze trotz Zielfoto nicht exakt festgestellt werden können, werden „ex aequo“ auf den gleichen Platz gesetzt.

Bei Sturz und Defekt auf den letzten 3000m erhält der Fahrer die Zeit der Gruppe mit der er ins Ziel gekommen wäre.

Die ersten 3 Fahrer jeder Etappe –außer beim Einzelzeitfahren– erhalten Zeitgutschriften von 10-6-4 sec bei der Halbetappe 2.1 6-4-2 sec

Einzelwertung – Gesamt „Gelbes Trikot“

Zum Gesamteinzel- Klassement werden die Einzelfahrzeiten – einschl. Gutschriften + Strafen- addiert. Der Fahrer mit der niedrigsten Gesamtfahrzeit ist der Führende in dieser Wertung und Träger des „Gelben Trikots“

„Gelben Trikots“

Bei Zeitgleichheit entscheiden die Sekundenbruchteile aus dem Zeitfahren, dann die Platz-Ziffer und falls auch diese gleich ist, die bessere Platzierung der letzten Etappe.

Wertung – Bester Sprinter „Weißes Trikot“

Bei jeder Etappe werden Sprintwertungen ausgefahren, dabei erhalten die ersten drei Fahrer entsprechend ihres Einlaufes 3-2-1 Punkt(e) und 3-2-1 sec.

Die Zeitgutschriften gehen in die Gesamtwertung ein und haben keinen Einfluss auf das Etappenergebnis.

Wertung – Bester Nachwuchsfahrer „Rosa Trikot“

Bei der 42. Cottbuser Junioren – Etappenfahrt 2017 wird ein Trikot für den besten Nachwuchsfahrer ausgefahren, gewertet werden alle Fahrer des Jahrgangs 2000.

Sonderbestimmungen

Es gelten uneingeschränkt die UCI – Bestimmungen.

Mit der Aufnahme des Rennens erkennen alle Beteiligten diese Sonderbestimmungen an.

1. Teilnehmer

Als Rennen der Klasse MJ 2.1 ist diese Rundfahrt offen für Fahrer Junioren U19, die Mitglieder eingeladener Verbände, Vereine und Sportgruppen sind.

Alle Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen Lizenz und ausreichend versichert sein.

Alle Teilnehmer fahren auf eigene Rechnung und Gefahr.

2. Bekleidung und Nummern

Alle Fahrer müssen einen Hartschalenhelm tragen.

Die Fahrer einer Mannschaft starten in einheitlichen Trikots, wobei die Bestimmungen der UCI gelten.

Jede Mannschaft und Fahrer ist verpflichtet, die errungenen Wertungstrikots während der Wettbewerbe zu tragen.

Eine Ausnahme bildet das Einzelzeitfahren.

Vereint ein Fahrer mehrere Trikots auf sich, so ist jeweils das Wertungshöchste zu tragen.

Der nächstplatzierte wird somit verpflichtet, das in der Trikotwertung nun freigewordene untergeordnete Trikot zu tragen.

Das Erscheinen zur Siegerehrung ist für den betreffenden Sportler Pflicht.

Erscheinen müssen die 3 Tagessieger, sowie alle Trikotträger (bzw. Nachrücker)

Ein Nichterscheinen wird gemäß UCI – Reglement geahndet.

Alle ausgegebenen Startnummern sind in voller Größe zu tragen.

Jede Änderung wird entsprechend Reglement –Strafenkatalog 4.2- der Mannschaft in Rechnung gestellt.

Alle ausgegebenen Rahmennummern sind in voller Größe zu tragen und dürfen nicht verkleinert oder verändert werden.

Für das Zeitfahren genügt eine Startnummer.

3. Streckenführung und Straßensperrung

Für die Streckenführung sind die Streckenpläne maßgebend, eventuelle Änderungen werden vor dem Start bekannt gegeben.

Die Strecke wird vom Veranstalter mit Richtungspfeilen markiert.

Jeder Fahrer muss die Streckenführung kennen, bei fehlenden Pfeilen kann sich der Fahrer hierauf nicht berufen.

Fahrer, die mehr als 10 min hinter dem Hauptfeld zurückliegen, können von der Rennleitung sofort aus dem Rennen genommen werden.

Je nach besonderen Umständen kann diese Grenze in Abstimmung zwischen Polizei- Rennleitung – Jury geändert werden.

Wird ein Rennfahrer durch Streckenposten oder Polizei falsch geleitet, dann entscheiden Rennleitung und Jury über den Verbleib des Fahrers im Wettbewerb.

Regressansprüche bei Unfällen und Beschädigungen am Rennmaterial können durch die Teilnehmer weder an die Rennleitung, noch an den Veranstalter oder an öffentliche Baulastträger gestellt werden.

4. Streckenkennzeichnung

Alle Wertungen auf der Strecke sind gekennzeichnet mit 500m 200m

Auf der Höhe der jeweiligen Wertung steht ein Jury – Mitglied mit grüner Flagge bei Sprintwertungen.

Das Ziel wird mit einem Zielstrich und Zielband markiert.

Weitere Kennzeichnungen: 5km, 4km, 3km, 2km, flamme rouge /1km, 500m, 200m, 100m bis zum Ziel

5. Verpflegung

Ab km 50 bis km 20 vor dem Ziel kann verpflegt werden.

Eventuelle Verpflegungszone, soweit nicht schon im Streckenplan ausgewiesen, werden im Kommunique des Kommissärskollegiums bekannt gegeben.

6. Einschreibkontrolle

Jeder Fahrer ist verpflichtet, sich eigenhändig in die dafür vorgesehenen Kontrolllisten jeweils **60 – 10 min** vor dem Start einzutragen.

Der Mannschaftsleiter ist verantwortlich für pünktliches Antreten der Fahrer zum Ehren- bzw. Offiziellen Start.

7. Medizinische Betreuung

Ärztliche Hilfe und Verabreichung von Medikamenten während der Etappen erfolgen nur durch den Rennarzt.

Der Rennarzt begleitet das Rennen und wird über Funk gerufen.

8. Anti- Doping- Kontrolle

Es gelten die Bestimmungen der UCI.

Das Kontrollverfahren wird in der Beratung mit den sportlichen Leitern bekannt gegeben.

Jeder Rennfahrer hat sich nach Zieleinlauf selbst zu überzeugen, ob er zur Anti- Doping- Kontrolle muss.

Die Startnummern sind am Zielwagen und am Eingang zum Antidopinglokal angeschlagen.

9. Zeitfahren

Die Zeitnahme erfolgt gemäß UCI- Reglement. Die Startreihenfolge erfolgt entgegen der Gesamtwertung. Starten Fahrer des gleichen Teams hintereinander wird getauscht.

10. Strecke

für die Streckenführung sind die Streckenpläne maßgebend, eventuelle Änderungen werden vor dem Start bekannt gegeben.

Die Strecke wird vom Veranstalter mit Richtungspfeilen markiert.

Jeder Fahrer muss die Streckenführung kennen, bei fehlenden Pfeilen kann sich der Fahrer hierauf nicht berufen.

Fahrer, die mehr als 10 min hinter dem Hauptfeld zurückliegen, können von der Rennleitung sofort aus dem Rennen genommen werden.

Je nach besonderen Umständen kann diese Grenze in Abstimmung zwischen Polizei- Rennleitung – Jury geändert werden.

Wird ein Rennfahrer durch Streckenposten oder Polizei fasch geleitet, dann entscheiden Rennleitung und Jury über den Verbleib des Fahrers im Wettbewerb.

Regressansprüche bei Unfällen und Beschädigungen am Rennmaterial können durch die Teilnehmer weder an die Rennleitung, noch an den Veranstalter oder an öffentliche Baulastträger gestellt werden.

Scoring system 2017

Individual competition – Stage

All riders who arrive at the finish line get ranked. Those who cannot be exactly determined by photo-finish will be scored «ex æquo» on the same valuation place.

In the case of crash or mechanical problems on the last 3000m, the rider will obtain the same time of the group he would have liked to keep up.

The first three riders of each stage – without the individual time trial – will receive a one-off time credit of respectively 10-6-4 sec; and for the half-stage 2.1 respectively 6-4-2 sec.

General – Individual classification «Yellow Jersey»

Concerning the overall individual classification it will be simply added all stage ride times including time credits + penalties.

The rider with the least total journey time is the leader in this evaluation and bearer of the «**Yellow Jersey**».

In the case of a tie by times will decide fractions of a second of the time trial, then the place cipher and, if that has also been the same, the better placing of the last stage.

Classification – Best Sprinter «White Jersey»

Daily sprint finishes happen for each stage, and the first three riders selecting in order of finish will obtain respectively 3-2-1 Point(s) and 3-2-1 sec.

The time credits are considered for the overall classification but would not have impact on the stage result.

Classification – Best Young rider «Pink Jersey»

During the 42th International Junior Stage Race 2017 the riders will compete for the jersey of the most talented cyclist, being scoring all riders born in 2000.

Special Provisions

Are unlimitedly valid the UCI – Regulations.

From the beginning of the race all participants will recognise these Special Provisions.

1. Participants

Race of the Class MJ 2.1 this tour is open for the junior Riders U 19, the members of the invited Associations, Clubs and Sports groups.

All participants have to be titular of a valid license and adequately insured.

All participants are going on for their own account and risk.

2. Clothing and shirt number

All riders have to bear a certified hard hat (race helmet).

The riders of one team will start equipped with uniform jerseys, the UCI Regulations shall apply accordingly.

Each team and each rider are obliged to bear the obtained classification jerseys of stage race during the competitions.

Only exception is the time trial.

If one rider combines several jerseys he has to bear the most significant in any event.

Thus, the second placed has to bear now the jersey of secondary importance that has become free.

The concerned sportsman is obliged to appear for the winner's ceremony.

Have to appear the 3 winners of the day as well as all bearers of jerseys (or successors).

Non-appearance will be sanctioned following the current UCI Regulations.

All starting numbers issued have to be borne in the full dimension.

Any modification will be invoiced accordingly to the Regulations 4.2 to the team concerned.

All starting numbers issued have to be borne in the full dimension, and it's not allowed neither to reduce its dimension nor to modify in any manner.

One starting number is considered sufficient for the time trial.

3. Routing and road closure

Are decisive for the routing the route schedules, and possible re-routing would be announced before starting the race.

The course is marked with direction arrows by the organizer.

Each rider must know the race circuit; the rider cannot invoke the lack of direction arrows.

Riders going more than 10 min behind the peloton may be immediately taken out of the race by the race control.

Depending on the special circumstances this limit may be changed by police – organizers – jury.

If the rider was routed the wrong way by a track marshal or a policeman the organizers would decide about the rider's remaining in the competition.

4. Course marking

All race ratings are marked with 500m 200m

In the case of sprint ratings a jury's member with a green flag is standing on the side of the line.

Other marking: 5km, 4km, 3km, 2km, «flamme rouge» /1km, 500m, 200m, 100m up to the finish line.

5. Catering facilities

Riders are able to be served from km 50 to km 20 before the finish line.

Possible catering zones as far as these have not been already indicated in the routing maps, will be disclosed in the Communiqué issued by the steward's council.

6. Registration

Registration control prior to the start of each stage is mandatory for all participants, thus the rider has to sign the therefore provided control listing in own hand respectively **60 – 10 min** before starting.

The team leader is responsible for the riders getting them in time to the honorary start or official start.

7. Medical care

Medical assistance and drug delivery during the stages are realized exclusively by the race physician.

The race physician accompanying the race may be called via radio.

8. Anti- Doping- Control

Are valid the UCI Regulations.

The control procedure will be notified during the consultations with the athletic directors.

The riders have to ensure themselves whether they have to pass the anti-doping-control after the finish.

The starting numbers are well be hung up at the finishing car and at the entrance.

9. Time trial

The timekeeping takes place in accordance with the UCI Regulations. The starting order will happen in inverse order to the general ranking. If riders of the same team have to run one after the other, then it has to be changed.

10. Route

The route mapping will be evidenced for the provided traffic routing, and possible track changes are announced before the start up.



42. Internationale Cottbuser Junioren–Etappenfahrt 2017



The circuit is marked by the organizer with direction arrows.

Each rider must know the race circuit; the rider cannot invoke the lack of direction arrows.

Riders going more than 10 min behind the peloton may be immediately taken out of the race by the race control.

Depending on any individual case's circumstances the limit may be modified and shall be made in consultation between police – race management – jury.

If a rider has been routed by a track marshal or policeman the wrong way, race management and jury would decide the rider's remaining in the competition.

Riders cannot make claims for compensation in the case of accidents and damage upon the racing bike material neither against the race management nor against the organizers or the public road authorities.

STADT COTTBUS
C I O S S E



FEUERSOZIETÄT
BERLIN BRANDENBURG
VERSICHERUNGEN SEIT 1718



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH



Sparkasse
Spree-Neiße

LAUSITZER
WASSER

